



# Einfach gründen: Firmen- gründung in der Schweiz

## Ein Blick auf die Schweizer Gründerszene

Der Schweizer Gründermarkt ist stabil, die Anzahl der neugegründeten KMU steigt auch in Krisenzeiten konstant an. Mit der Gründung eines Unternehmens gehen viele Entscheidungen und Prozesse einher. Nachhaltig erfolgreiche Unternehmen brauchen starke Partner an ihrer Seite. Baloise und Fasoon haben in Kooperation mit Statista das vorliegende Whitepaper erarbeitet, um Interessierte und Jungunternehmende zu informieren und mit der vorhandenen Expertise zu unterstützen, damit der Start ins Unternehmertum nachhaltig erfolgreich gelingt.



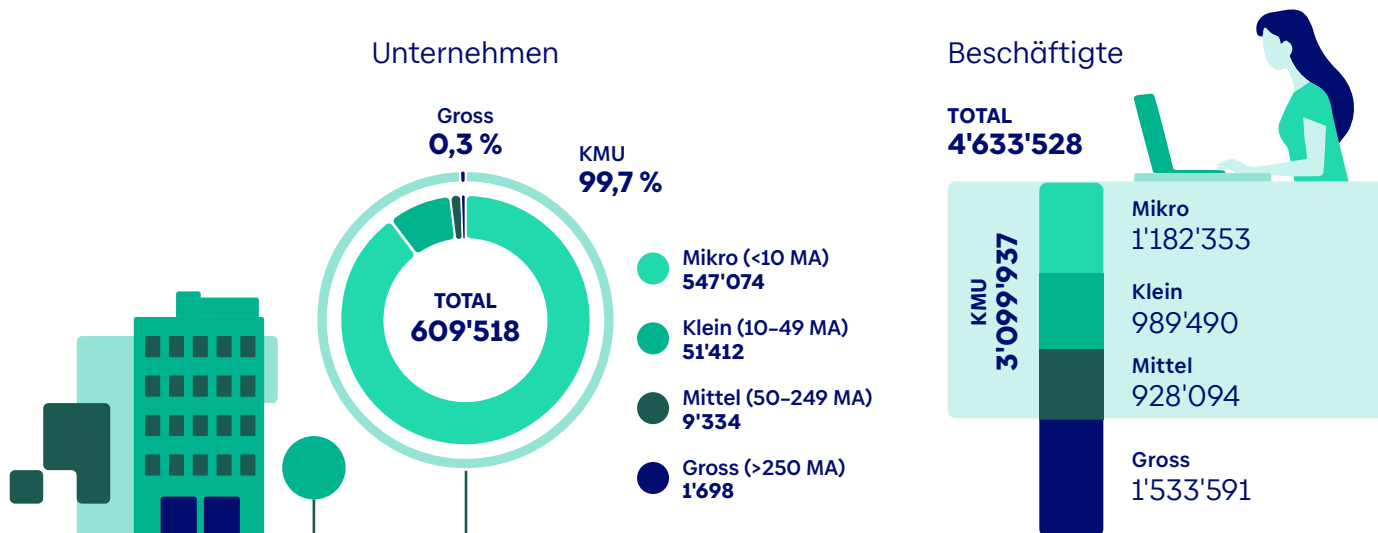
## Inhalt

- S. 3 Unternehmenslandschaft Schweiz
- S. 6 Beweggründe Schweizer Jungunternehmen
- S. 9 Die Wahl der richtigen Partner
- S. 12 Fazit

# Überblick: Unternehmenslandschaft Schweiz

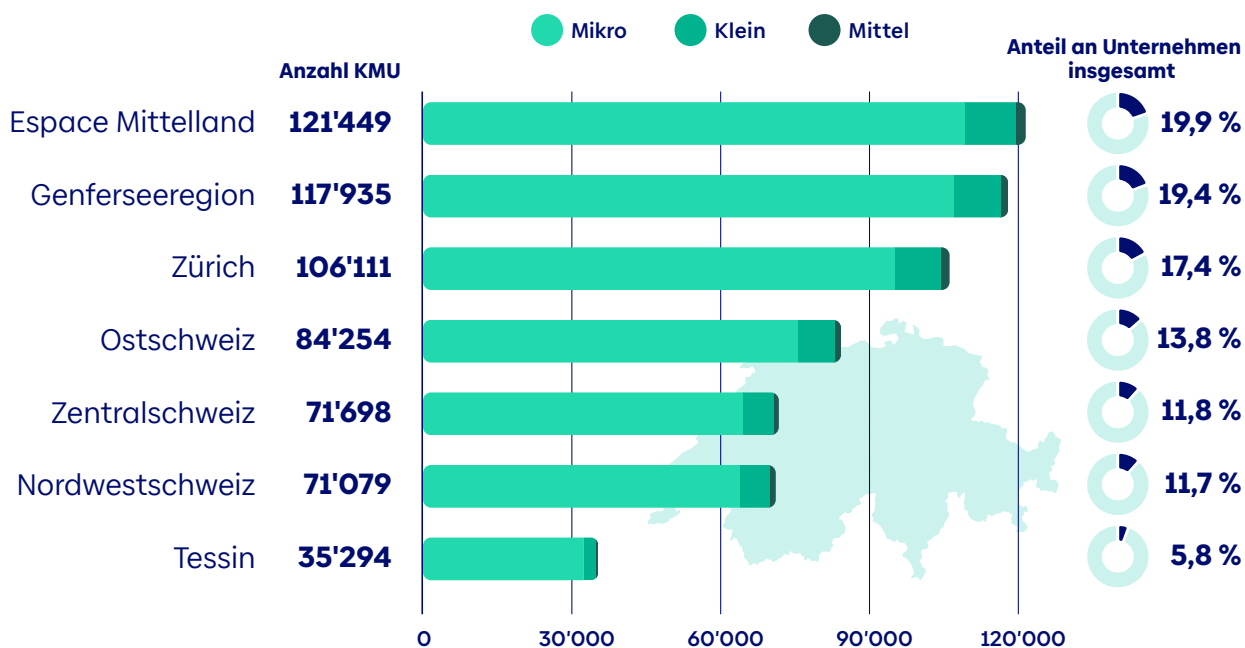
13,3 Prozent aller Schweizer Erwerbstätigen sind selbständig. Damit belegt die Schweiz in Europa einen Spitzenplatz. Der Grossteil (77 Prozent) der rund 608'000 kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) ist im Dienstleistungssektor angesiedelt. Das Mittelland, die Genferseeregion und Zürich sind die Regionen mit den meisten KMU. Etwas mehr als die Hälfte aller Unternehmen entscheidet sich bei der Rechtsform für ein Einzelunternehmen.

## Marktwirtschaftliche Unternehmen und Beschäftigte nach Grössenklassen



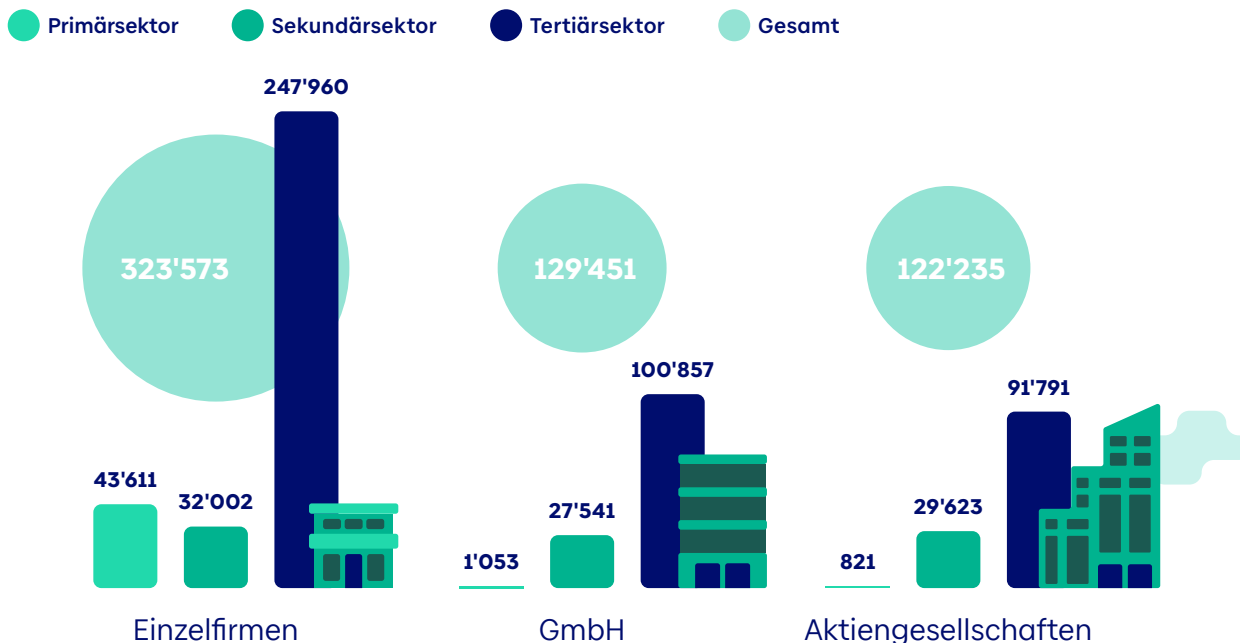
Statistik der Unternehmensstruktur, Stand 24.08.2023; Quelle: Statistisches Bundesamt (CH)

## KMU-Verteilung nach Grossregion



STATENT, Stand 24.08.2023, eigene Berechnungen, Abweichungen zu 100 % durch Rundung; Quelle: BFS

## Unternehmen nach ausgewählten Rechtsformen

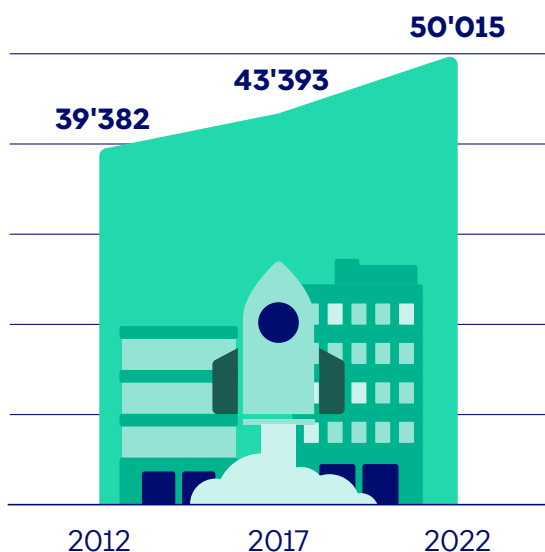


STATENT, Stand 24.08.2023, Quelle: BFS

## Der Schweizer Gründermarkt ist stabil

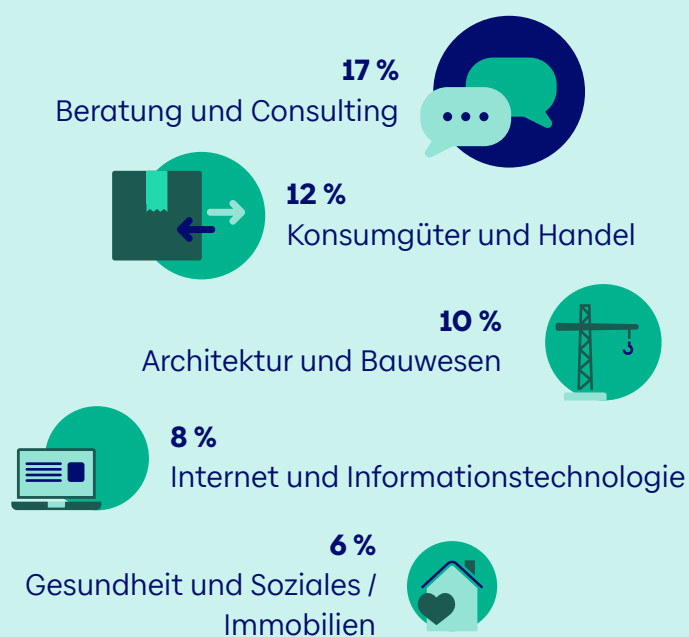
Im Schnitt wurden im Jahr 2022 knapp sechs Unternehmen pro 1'000 Einwohnende gegründet. Insgesamt waren bei 46 Prozent der Neueintragungen im Handelsregister eine oder mehrere Frauen beteiligt. Ausserdem waren die Gründungspersonen zwischen 35 und 40 Jahre alt. Jungunternehmen sind ein essenzieller Bestandteil einer gut funktionierenden Schweizer Wirtschaft und schaffen jährlich etwa 56'000 neue Stellen.

### Anzahl der Unternehmensgründungen in den vergangenen zehn Jahren



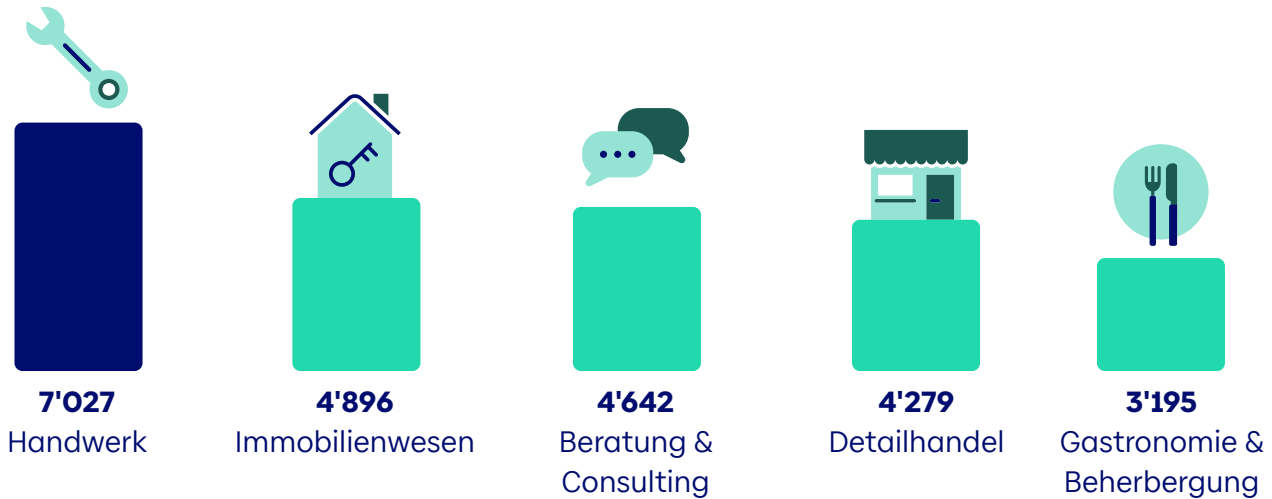
Nach Neueintragung im Handelsregister, Stand: 01.02.2023; Quellen: Dun & Bradstreet, Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

### Jungunternehmen nach Top-5-Branchen



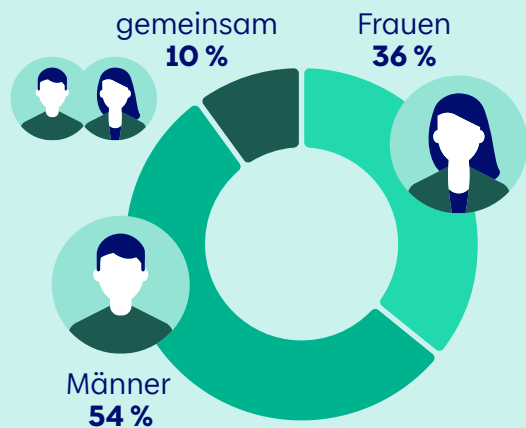
n = 912 Befragte, die in den letzten 24 Monaten gegründet haben, Schweiz 12/2020 bis 01/2021; Quelle: PostFinance

## Top-5-Neugründungen nach Branchen



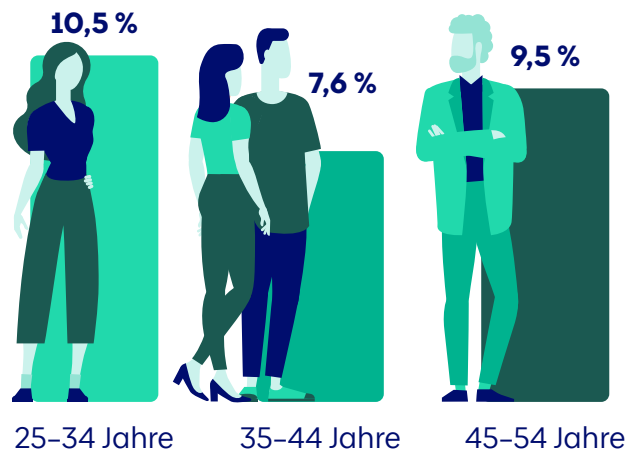
Quelle: Schweizerisches Handelsamtsblatt SHAB, Dun & Bradstreet Schweiz AG; 01.01.2022 bis 27.12.2022

## Bei 46 Prozent aller Gründungen sind Frauen beteiligt



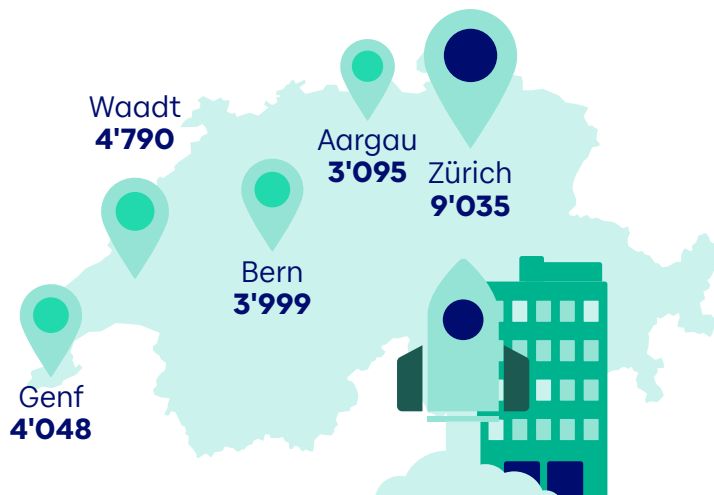
Quelle: BFS, Statistik der Unternehmensdemografie 2019

## Gründungsrate nach Top-3-Altersgruppen



n = 2'422 Befragte zwischen 18 und 64 Jahren, Schweiz 2018;  
Quellen: GEM, HWF, SUPSI

## Kantone mit den meisten Unternehmensgründungen 2022



Während in der Zentralschweiz und in der Region Zürich vor allem Dienstleistungsunternehmen dominieren, sind in der Ostschweiz und in der Westschweiz mehr Unternehmen aus dem produzierenden Gewerbe zu finden. Diese regionalen Unterschiede können Einfluss auf die lokale Wirtschaft und die Konkurrenzsituation haben.

Quelle: Schweizerisches Handelsamtsblatt SHAB

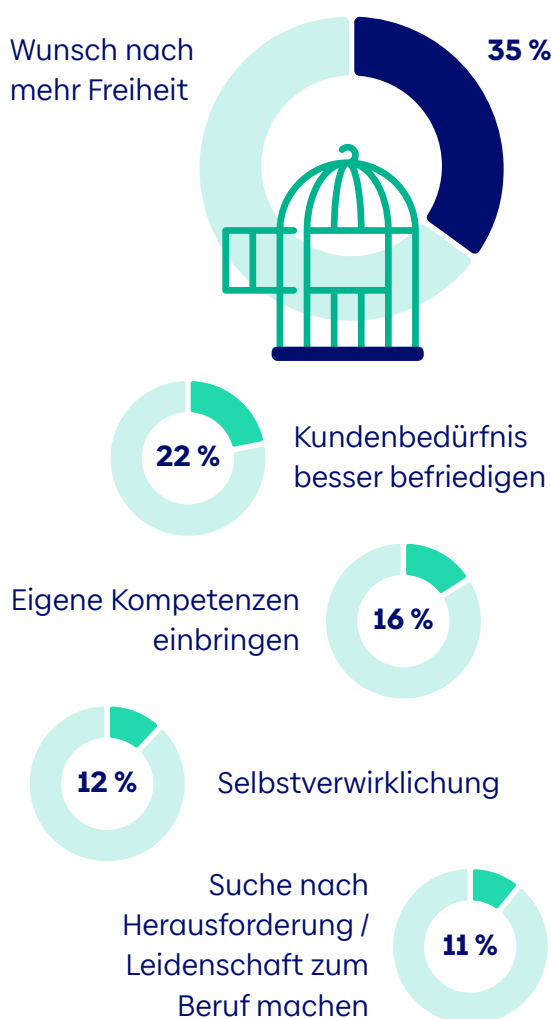
# Überblick: Beweggründe Schweizer Jungunternehmen

Für eine erfolgreiche Gründung sind Fach- und Branchenkenntnisse, ein gutes Angebot mit relevantem Kundennutzen sowie starker Wille und Einsatzbereitschaft entscheidend. Hinzu kommen die passenden Finanzen und eine Portion Timing und Glück. Kosten und Dauer einer Gründung werden häufig unterschätzt. Zudem fehlt es einigen Gründenden an Kompetenzen im Bereich Administration und Recht. Fast ein Drittel der Neugründenden macht sich bereits während der Gründung Sorgen, ob sie wohl ausreichend Aufträge erhalten und Umsatz erzielen werden.

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

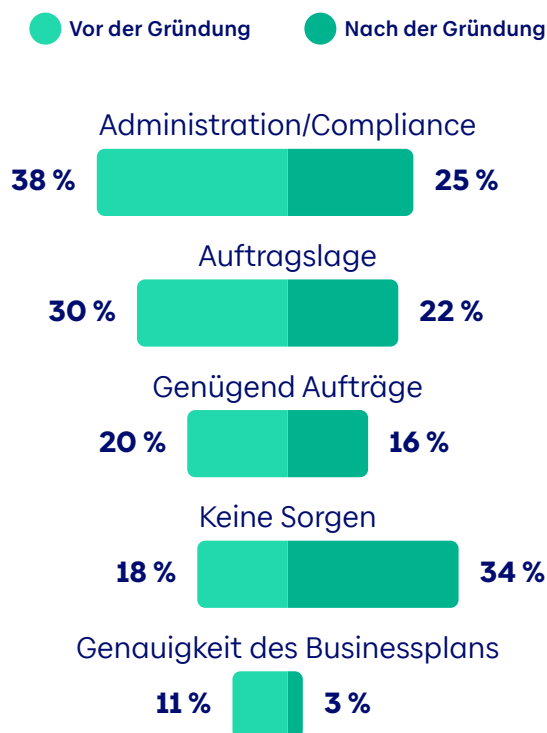
## Wünsche und Sorgen vor der Gründung

### Darum wird gegründet (Top 5)



n = 725 Personen in der Schweiz 2021, die in den letzten 24 Monaten ein Unternehmen gegründet haben; Quelle: Post Finance

### Top-5-Sorgen vor und nach der Firmengründung



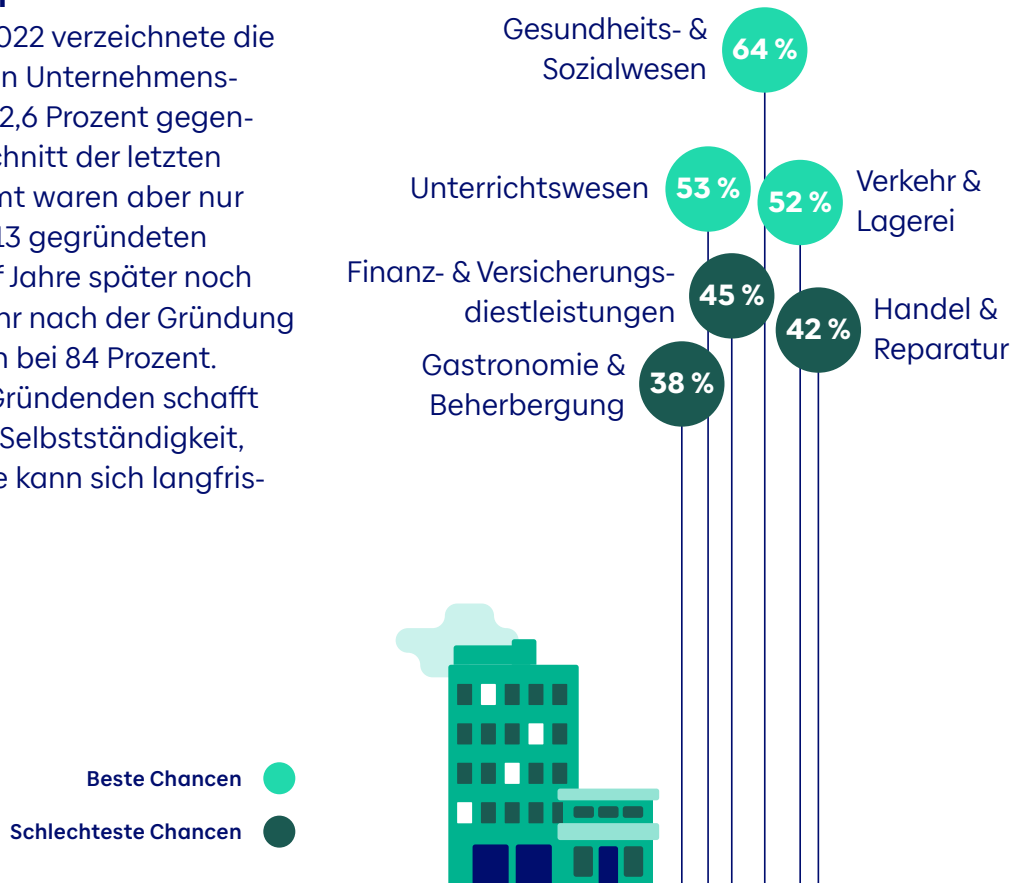
n = 725 Personen in der Schweiz, die in den letzten 24 Monaten ein Unternehmen gegründet haben; Quelle: Post Finance

**Nach 10 Jahren**  
wagen Jungunternehmen im Schnitt den Exit.

n = 441 Exits, die zwischen 2000 und 2018 stattgefunden haben; Quelle: Startupticker

## Überlebensrate Schweizer Jungunternehmen

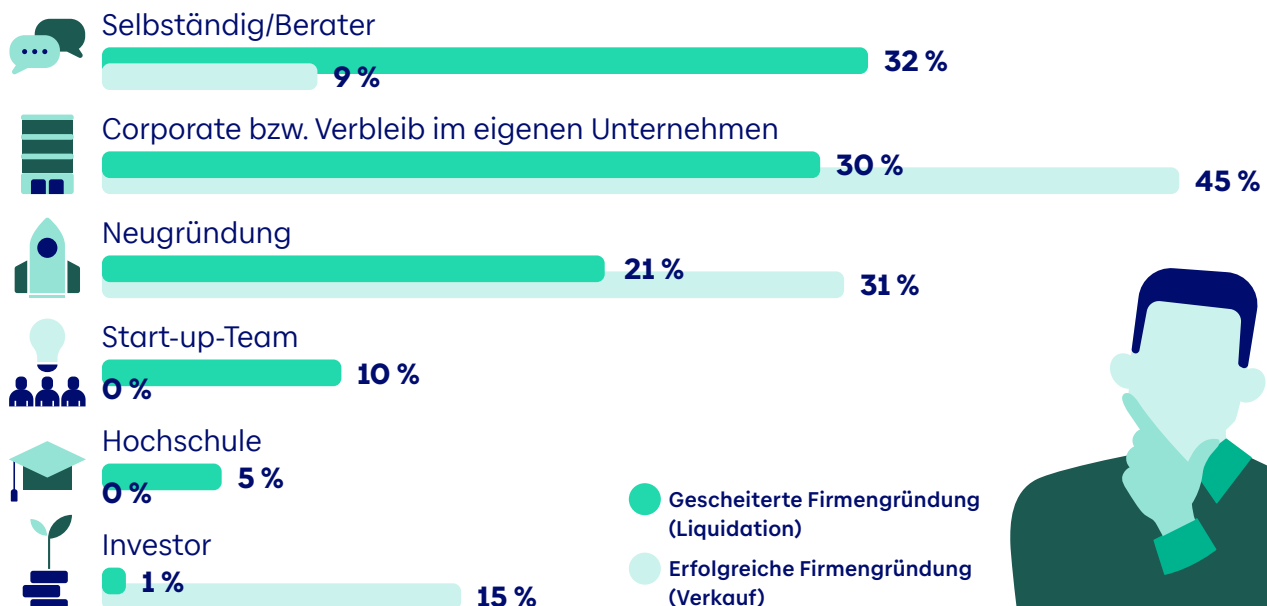
Ende des Jahres 2022 verzeichnete die Schweiz ein Plus an Unternehmensgründungen von 12,6 Prozent gegenüber dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre. Insgesamt waren aber nur 49 Prozent der 2013 gegründeten Unternehmen fünf Jahre später noch aktiv. Im ersten Jahr nach der Gründung lag der Anteil noch bei 84 Prozent. Der Grossteil der Gründenden schafft den Sprung in die Selbstständigkeit, aber nur die Hälfte kann sich langfristig halten.



Quellen: OBT, Uni St. Gallen

## Tätigkeit von Gründungsmitgliedern nach Liquidation oder Verkauf

Zum Zeitpunkt der Gründung waren 66 Prozent der Befragten noch in einem anderen Unternehmen angestellt. Nach der Gründung ging diese Zahl auf etwa 40 Prozent zurück. Scheitert die Gründung, bleibt fast ein Drittel selbständig und/oder in der Beratung tätig. Nur 21 Prozent versuchen sich nach einem Misserfolg erneut an der Gründung eines Unternehmens.



Quelle: Startupticker 2022/23



## Häufigste Gründe für das Scheitern von Unternehmensgründungen

Mit der erfolgreichen Gründung kommen neue Themen und Herausforderungen auf Unternehmen zu: 25 Prozent der Schweizer Gründerinnen und Gründer gaben in einer Befragung an, dass ihnen der administrative Aufwand, die rechtlichen Bestimmungen und das Erfüllen staatlicher Auflagen Bedenken bereiteten. Als besondere Herausforderung erlebten die Gründenden zudem, den für sie passenden Versicherer zu wählen und den Businessplan zu schreiben.

Quelle: Founders Foundation



Schlechte Geschäftsplanung/  
-ausführung



Mangel an Fachwissen/  
Erfahrung/Fähigkeiten



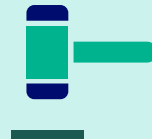
Schlechte Qualität  
(Produkt/Dienstleistung)



Ungünstige Marktbedingungen  
(wirtschaftlicher Abschwung /  
starker Wettbewerb)



Schlechte Kunden-  
beziehungen/-erfahrungen



Rechtliche/regulatorische  
Herausforderungen



Unangemessenes/  
ineffektives Management



Ineffektives Marketing /  
ineffektiver Vertrieb



Unzureichendes Kapital/  
Finanzierung



Fehlende Nachfrage  
(Produkt/Dienstleistung)



# Nachhaltig erfolgreich: Die Wahl der richtigen Partner

65 Prozent der Gründerinnen und Gründer informieren sich vorab online zu Rechtsformen, Gründungsprozess, gesetzlichen Aspekten und Gründungskosten. Auch Onlineservices zur Gründung erfreuen sich ungebrochener Beliebtheit.

Baloise und Fagoon arbeiten exklusiv zusammen und unterstützen Unternehmen bei der Gründung. Fagoon hält Ihre Firmengründung so schnell, einfach und kostengünstig wie möglich, in dem Sie ganz unkompliziert online und bei Bedarf mit digitaler Signatur gründen. Baloise kommt dabei für einen Teil der Gründungskosten auf, unterstützt mit kostenloser Software für Website, Administration und Austauschmöglichkeiten mit Expertinnen und Experten für Jungunternehmen.


## Die Wahl der Rechtsform und Finanzierung

Bei der Rechtsform eines Neuunternehmens fällt die Wahl häufig auf eine GmbH (40 Prozent) oder Einzelfirma (32 Prozent).

Ist ein hohes Eigenkapital vorhanden, lohnt es sich direkt, eine GmbH oder AG zu gründen. In einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) haften Gesellschaftende

nur bis zur Höhe ihres Anteils am Stammkapital, das Privatvermögen bleibt unberührt. Die Rechtsform ist damit besonders für kleine und mittlere Unternehmen geeignet. Wird besonders viel Fremdkapital benötigt, sollte die Gründung einer Aktiengesellschaft erwägt werden, um das persönliche Risiko zu minimieren.

## Gründungskosten nach ausgewählter Rechtsform



Rechtsform	Einzelunternehmen	GmbH	AG
Zweck	Kleinunternehmen mit personenbezogener Tätigkeit	Personenbezogene Unternehmen	Gewinnorientierte Unternehmen
Grundkapital	-	20'000 CHF	100'000 CHF
Beratungen	0-1'000 CHF	600-2'000 CHF	1'000-4'000 CHF
Gründung (Notar)	-	700-2'000 CHF	800-2'500 CHF
Handelsregister	120 CHF	600 CHF	600 CHF
Emissionsabgabe	-	1% ab Kapital > 1 Mio. CHF	1% ab Kapital > 1 Mio. CHF
<b>Gesamt</b>	<b>120-1'120 CHF</b>	<b>1'900-4'600 CHF</b> (exklusive Grundkapital)	<b>2'400-7'100 CHF</b> (exklusive Grundkapital)

Mit Fagoon & Baloise **kostenlos** gründen

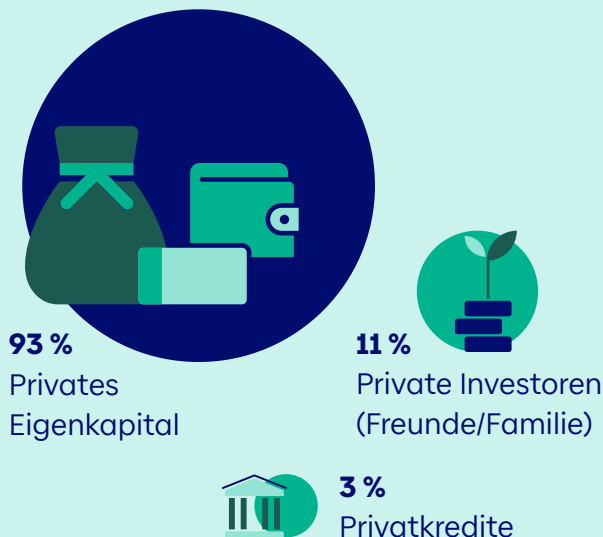
Gewählte Rechtsformen bei Gründungen im Zeitraum von 01.01.2022 bis 27.12.2022,  
Quellen: Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Schweizerisches Handelsamtsblatt SHAB, Dun & Bradstreet

## 66 % der KMU finanzieren sich ausserhalb des Bankensystems

Von 2'712 befragten KMU hatten 15 Prozent Kapitalbedarf. Von diesen wurden 33 Prozent von Banken bedient, während dies bei 66 Prozent nicht oder potenziell nicht der Fall war. Sie stellen keinen Antrag, weil sie eine Ablehnung oder ungünstige Konditionen erwarten. Der Teil der KMU, der sich das Fremdkapital von Banken holt, greift dabei meist auf nur eine Bank zurück: 82 Prozent der KMU mit Fremdkapital beziehen dieses vollständig von ihrer Hausbank.

Quellen: Seco 2021, Swisspeers

## Die 3 häufigsten Quellen für Unternehmenskapital



n = 725 Personen in der Schweiz 2021, die in den letzten 24 Monaten ein Unternehmen gegründet haben;  
Quelle: Post Finance

## Gründe für die Wahl eines Versicherungsanbieters und gewählte Informationsquellen

Bei der Absicherung eines Unternehmens wird auf Erfahrungswerte gesetzt. Sowohl zukünftige als auch bereits erfolgreiche Gründerinnen und Gründer setzen auf Versicherungsanbieter, die sie bereits privat nutzen oder solche, die ein besonders gutes Image haben. Nur 37 Prozent derer, die in den vergangenen fünf Jahren gegründet haben, wenden sich an einen Versicherungsberater. Besonders die Personen, die sich noch vor der Gründung befinden, informieren sich vermehrt in Eigenrecherche über das Netz oder befragen persönliche Kontakte.

Neben Kenntnissen im Bereich Administration, Buchhaltung und Gesetzeslage sind die passenden Versicherungen unumgänglich für das Bestehen eines Unternehmens.

Mit dem Baloise Gründerportal sind Sie immer auf dem neuesten Stand und haben Zugriff auf viele Services.



### Tipps & Tricks,

z. B. für die Erstellung eines Business Plans oder erfolgreiches Controlling

### Versicherungen:

Unfall, Haftpflicht, Rechtsschutz, Vorsorge



aktuelle Infos zu Gesetzesänderungen,  
z. B. Schweizer Datenschutzgesetz



Hier gehts zum Gründerportal:

[www.baloise.ch/firmengruendung-2023](http://www.baloise.ch/firmengruendung-2023)

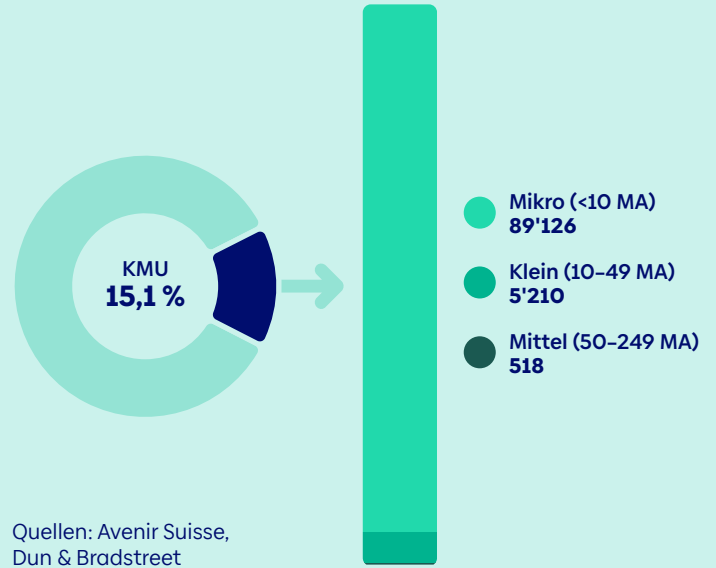
# Überblick: Nachfolgeplanung Schweiz

## Geschäftsaufgabe

Im Schnitt sind die in der Schweiz eingetragenen Unternehmen 15 Jahre alt. Nach dieser Zeit stehen Gründerinnen und Gründer vor dem Thema Nachfolgeplanung. Gründe können sowohl fortgeschrittenes Alter bzw. Renteneintritt als auch die Suche nach neuen Herausforderungen sein.

In den KMU wird sich meist erst um die Nachfolge gekümmert, wenn diese unmittelbar bevorsteht. Bei 15 Prozent der Schweizer KMU war die Nachfolgeregelung im Jahr 2023 ungeklärt. Besonders in kleinen Betrieben mit weniger als 50 Mitarbeitenden ist sie ein Problem. Eine Studie unter Schweizer KMU im Jahr 2016 hat ergeben, dass 30 Prozent der Firmen, die innerhalb der folgenden fünf Jahre ihre Nachfolge regeln müssten, noch keine Vorkehrungen getroffen hatten. Die Unternehmen, die sich um eine Nachfolge gekümmert haben, verkaufen häufiger an Familienmitglieder als an vorhandene Geschäftsführende oder Dritte.

## Anteil der KMU mit offener Nachfolge nach Unternehmensgrösse



## Art der Nachfolgeregelung in Schweizer KMU



So individuell wie die KMU sind auch die Nachfolgeregelungen und Bedingungen. Je nach Branche und Zweck kann eine andere Nachfolgeregelung den grössten Nutzen bringen. Baloise unterstützt Gründerinnen und Gründer auch nach der Aufgabe ihres Geschäfts, zum Beispiel in Form einer Altersvorsorge.

Quellen: Consulta, Statent, Credit Suisse

# Fazit

Schweizer Gründerinnen und Gründer sehen in einem eigenen Unternehmen vor allem den Vorteil der Freiheit. Aber auch fehlende Angebote, steuerliche Vorteile und höhere Einkommen sind klare Aspekte, die für eine Neugründung sprechen. Sorgen, die noch vor der Gründung auftreten, haben sich danach häufig bereits in Luft aufgelöst: Auftragslage und Administration scheinen weniger schlimm als gedacht, und das Kapital lässt sich meist organisieren.

Dennoch gibt es einige Herausforderungen und Probleme, die mit der richtigen Expertise und Unterstützung umgangen werden können. Baloise und Fasoon stehen Gründerinnen und Gründern von der Gründung bis zu Nachfolgeplanung mit viel Wissen, Tools und innovativen Lösungen zur Seite, damit sie ihre Zukunft nachhaltig erfolgreich bestreiten können.

Einfach gründen: zahlreiche Tipps zur Firmengründung in der Schweiz  
[www.baloise.ch/firmengruendung-2023](http://www.baloise.ch/firmengruendung-2023)

## Impressum

### Auftraggeberin

Baloise Versicherung AG  
Agiles Team KMU  
Aeschengraben 21  
CH-4002 Basel

### Auftragnehmerin

Statista GmbH  
Johannes-Brahms-Platz 1  
20355 Hamburg

### Autor/innen

#### (alphabetisch)

Aline Franklin, Baloise  
Fiona Egli, Baloise  
Manuel Thomas, Baloise  
Melanie Schulz, Statista

Im Oktober 2023



Eine Kooperation von



Lebe deine Ideen

Powered by

